



Rechenschaftsbericht 2021

Sehr geehrte Damen und Herren

Wir freuen uns, Ihnen den Rechenschaftsbericht 2021 der Gemeinde Hendschiken zu unterbreiten. Für ergänzende Auskünfte stehen Gemeinderat und Gemeindeverwaltung gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

Gemeinderat Hendschiken

Der Gemeindeammann

sig. Peter Kuster

Die Gemeindeschreiberin II

sig. Michelle Lang

Hendschiken, 24. Mai 2022

Gemeindeverwaltung

Adresse

Schulweg 3, 5604 Hendschiken

Telefon

062 885 50 80

Telefax

062 885 50 85

E-Mail

info@hendschiken.ch

Website

www.hendschiken.ch

Öffnungszeiten

Montag

ganzer Tag geschlossen

Dienstag

8.30 – 11.30 Uhr / 14.00 – 17.00 Uhr

Mittwoch

8.30 – 17.00 Uhr durchgehend

Donnerstag

8.30 – 11.30 Uhr / 14.00 – 18.30 Uhr

Freitag

ganzer Tag geschlossen

Inhaltsverzeichnis

0.	ALLGEMEINE VERWALTUNG	4
0.1	Wahlen und Abstimmungen	4
0.2	Gemeindeversammlungen	5
0.3	Gemeinderat	8
0.4	Regionales Betreibungsamt Niederlenz	8
0.5	Einwohnerdienste	10
0.6	Regionales Zivilstandsamt Lenzburg	11
1.	ÖFFENTLICHE SICHERHEIT	14
1.1	Regionalpolizei Lenzburg	14
1.2	Zivilschutzorganisation Region Lenzburg	19
2.	BILDUNG	21
2.1	Primarschule Hendschiken	21
2.2	Oberstufe Kreisschule am Maiengrün	21
3.	KULTUR / FREIZEIT	25
3.1	Waldhaus	25
3.2	Volksbibliothek	25
4.	SOZIALE WOHLFAHRT	26
4.1	Sozialwesen	26
4.2	Gemeindezweigstelle SVA	26
4.3	Jugend-, Ehe- und Familienberatung Region Lenzburg	26
4.4	Pro Senectute	27
5.	VERKEHR	28
5.1	Motorfahrzeugstatistik	28
6.	UMWELT / RAUMORDNUNG	29
6.1	Wasserversorgung	29
6.2	Abfallbeseitigung	36
6.3	Bauwesen	36
6.4	Pilzkontrolle	36
7.	FINANZEN / STEUERN	37
7.1	Steuerertrag	37
7.2	Steuerveranlagungen	37
7.3	Belege (alle Rechnungskreise)	38
8.	FORSTBETRIEB RIETENBERG	39
8.1	Allgemeines	39
8.2	Forstkommission	39
8.3	Personelles	40
8.4	Holzmarkt	40
8.5	Rechnungsabschluss	41
8.6	Arbeitssicherheit & Gesundheitsschutz	41
8.7	Kulturarbeiten / Jungwaldpflege	42
8.8	Bauwesen	42
8.9	Öffentlichkeitsarbeit	42
8.10	Naturschutz im Wald	42
8.11	Waldschäden	43
8.12	Bewertung des Revierförsters	43

0. Allgemeine Verwaltung

0.1 Wahlen und Abstimmungen

Urnengänge	Stimm- beteili- gung	Ja	Nein
1. Vorlagen des Bundes			
1. Eidgenössische Volksabstimmung vom 07.03.2021			
a) <i>Volksinitiative vom 15. September 2017 «Ja zum Verhüllungsverbot»</i>	42.1 %	199	162
b) <i>Bundesgesetz vom 27. September 2019 über elektronische Identifizierungsdienste (E-ID-Gesetz, BGEID)</i>	41.7 %	143	213
c) <i>Bundesbeschluss vom 20. Dezember 2019 über die Genehmigung des Umfassenden Wirtschaftspartnerschaftsabkommens zwischen den EFTA-Staaten und Indonesien</i>	41.5	200	153
2. Eidgenössische Volksabstimmung vom 13.06.2021			
a) <i>Volksinitiative vom 18. Januar 2018 «Für sauberes Trinkwasser und gesunde Nahrung – Keine Subventionen für den Pestizid- und den prophylaktischen Antibiotika-Einsatz</i>	56.6 %	258	232
b) <i>Volksinitiative vom 25. Mai 2018 «Für eine Schweiz ohne synthetische Pestizide»</i>	56.1 %	162	323
c) <i>Bundesgesetz vom 25. September 2020 über die gesetzlichen Grundlagen für Verordnungen des Bundesrates zur Bewältigung der Covid-19-Epidemie (Covid-19-Gesetz)</i>	56.7 %	258	232
d) <i>Bundesgesetz vom 25. September 2020 über die Verminderung von Treibhausgasemissionen (CO2-Gesetz)</i>	56.9 %	164	329
e) <i>Bundesgesetz vom 25. September 2020 über polizeiliche Massnahmen zur Bekämpfung von Terrorismus</i>	56.6 %	260	229
3. Eidgenössische Volksabstimmung vom 26.09.2021			
a) <i>Volksinitiative vom 2. April 2019 «Löhne entlasten, Kapital gerecht besteuern</i>	50.8 %	138	291
b) <i>Änderung vom 18. Dezember 2020 des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (Ehe für alle)</i>	52.0 %	295	145
4. Eidgenössische Volksabstimmung vom 26.09.2021			
a) <i>Volksinitiative vom 7. November 2017 «Für eine starke Pflege (Pflegeinitiative)»</i>	65.5 %	343	216
b) <i>Volksinitiative vom 26. August 2019 «Bestimmung der Bundesrichterinnen und Bundesrichter im Losverfahren (Justiz-Initiative)»</i>	64.2 %	184	353
c) <i>Änderung vom 19. März 2021 des Bundesgesetzes über die gesetzlichen Grundlagen für Verordnungen des Bundesrates zur Bewältigung der Covid-19-Epidemie (Covid-19-Gesetz) (Härtefälle, Arbeitslosenversicherung, familienergänzende Kinderbetreuung, Kulturschaffende, Veranstaltungen)</i>	67.1 %	333	239

2. Vorlagen der Gemeinde

1. Kommunale Volksabstimmung vom 25. April 2021			
a) 1. Wahlgang Ersatzwahl Gemeinderat und Vizeammann vom 25. April 2021	27.6 %		
Ersatzwahl Gemeinderat vom 25. April 2021			
Stimmen haben erhalten	Anzahl		
Mathys Marco	179	gewählt	
Held Georg	46	nicht gewählt	
Ersatzwahl Vizeammann			
Stimmen haben erhalten	Anzahl		
Kuster Peter	195	gewählt	
2. Kommunale Volksabstimmung vom 26.09.2021			
a) Gesamterneuerungswahlen Amtsperiode 2022/2025 vom 26. September 2021	46.1 %		
Gemeinderat	Anzahl		
Kuster Peter (bisher)	317	gewählt	
Hofmann Susanne (bisher)	307	gewählt	
Mathys Marco (bisher)	336	gewählt	
Boillod Nathalie	180	gewählt	
Wasmer Roger	191	gewählt	
Gemeindeammann	Anzahl		
Kuster Peter	251	gewählt	
Wasmer Roger	95	nicht gewählt	
Vizeammann	Anzahl		
Hofmann Susanne	249	gewählt	
3. Kommunale Volksabstimmung vom 28.11.2021		Stimm-	Ja Nein
		beteili-	
		gung	
a) Referendum gegen Gemeindeversammlungsbeschluss vom 01. September 2021, Traktandum 4	56.5 %		258 214

0.2 Gemeindeversammlungen

Einwohnergemeindeversammlung vom 9. Juni 2021

Stimmberechtigte 869
Anwesende 104

1. Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 20. November 2019
2. Rechenschaftsberichte 2019 und 2020
3. Jahresrechnung 2020
4. Verpflichtungskredit von CHF 510'000.00 inkl. MwSt. und zzgl. teuerungsbedingter Mehrkosten für Erschliessung Bifang

5. Verpflichtungskredit von CHF 560'000.00 inkl. MwSt. und zzgl. teurungsbedingter Mehrkosten für den Gemeindeanteil an die Sanierung der Kantonsstrasse K 123, Lenzburgerstrasse mit Neubau Radweg
6. Satzungen neuer Gemeindeverband «Schulen am Maiengrün (SAM)» (Oberstufen inklusive Beitritt Kindergarten und Primarschule Hendschiken) und Auflösung Gemeindeverband «Kreisschule am Maiengrün (KSAM)» (Oberstufen)
7. Gemeindevertrag über den Bevölkerungsschutz und Zivilschutz Lenzburg Seetal
8. Verschiedenes und Umfrage

Ausserordentliche Einwohnergemeindeversammlung vom 1. September 2021

Stimmberechtigte 866
Anwesende 95

1. Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 9. Juni 2021
2. Mitgliedschaft der Gemeinde Hendschiken in der Interkommunalen Anstalt (IKA) Wasser2035
3. Auflösung Gemeindeverband «Kreisschule am Maiengrün (KSAM)»; Genehmigung der Satzungen «Schule am Maiengrün SAM» und Beitritt mit Oberstufe Hendschiken Verschiedenes und Umfrage
4. Beitritt Kindergarten und Primarschule Hendschiken zum neuen Gemeindeverband «Schule am Maiengrün SAM»
5. Gebührenreglement zur Bau- und Nutzungsordnung BNO vom 02. Mai 2007, Teilrevision
6. Kreditabrechnung Kreisschule am Maiengrün, Erneuerung der Informatik
7. Kreditabrechnung GEP-Massnahmen Nr. 4 und 7, Umbau Hochwasserentlastung 3
8. Kreditabrechnung Erneuerung Wasserleitung Schmittengässli (Dottikerstrasse – Seckacker)
9. Kreditabrechnung Erschliessung am Bach
10. Turnus Jugendfest, Aufhebung des Gemeindeversammlungsbeschlusses vom 20. Juni 2001
11. Verschiedenes und Umfrage

Einwohnergemeindeversammlung vom 17. November 2021

Stimmberechtigte 859
Anwesende 51

1. Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 1. September 2021
2. Einbürgerung von Rodrigues Carvalho Gonçalves, Sónia Marisa, geb. 19.03.1991, mit den Kindern Carvalho Gonçalves, Lucas, geb. 24.04.2014 und Carvalho Gonçalves, Tatiana, geb. 03.08.2018, Bachmatt 5, 5604 Hendschiken
3. Beschaffung neues Kommunalfahrzeug Werkdienst inkl. Zubehör, Verpflichtungskredit von CHF 100'000
4. Entschädigung Gemeinderat ab Amtsperiode 2022 / 2025
5. Schulsekretariat, Erhöhung des Pensums von 20 % auf 40 % ab 01. Januar 2022
6. Gebührenreglement für ausserordentliche Dienstleistungen der Gemeinde Hendschiken, Genehmigung
7. Budget 2022 mit einem Steuerfuss von 125 %
8. Verschiedenes und Umfrage

Ortsbürgergemeindeversammlung vom 9. Juni 2021

Stimmberechtigte 79
Anwesende 10

1. Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 20. November 2019

2. Rechenschaftsberichte 2019 und 2020
3. Jahresrechnung 2020
4. Verschiedenes und Umfrage

Ortsbürgergemeindeversammlung vom 17. November 2019

Stimmberechtigte 77
Anwesende 10

1. Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 09. Juni 2021
2. Budget 2022
3. Verschiedenes und Umfrage

0.3 Gemeinderat

0.3.1 Zusammensetzung per 31.12.2021

Name/Vorname	Funktion	Ressorts
Vögtli Sabina (Stv. Kuster Peter)	Frau Gemeindeammann	Gemeindeorgane, Kommunikation, Recht, Beziehungen, Volkswirtschaft, Forstwirtschaft
Kuster Peter (Stv. Vögtli Sabina)	Vizeammann	Finanzen, Steuern, Infrastruktur, Sicherheit, Versicherungen
Hofmann Susanne (Stv. Kuster Peter)	Mitglied	Bildung, Kultur, Dorfpost, Soziales und Gesundheit
Mathys Marco (Stv. Kuster Peter)	Mitglied	Bauen, Umwelt, Abfall, Verkehr
Mutti Rosmarie (Stv. Hofmann Susanne)	Mitglied	Versorgung, Wasser, Abwasser

Gemeinderat und Vizeammann Steiner Bruno hat am 29.01.2021 aus gesundheitlichen Gründen demissioniert. Das Departement Volkswirtschaft und Inneres hat dem Rücktrittsgesuch am 02.02.2021 entsprochen. Nur wenige Tage später, am 12.02.2021, ist Steiner Bruno verstorben.

Die Ersatzwahl wurde auf den 25.04.2021 angesetzt. Als neuer Gemeinderat amtet seit 25.04.2021 Mathys Marco, welcher das Ressort von Steiner Bruno übernommen hat. Kuster Peter ist seit 25.04.2021 Vizeammann der Gemeinde Hendschiken.

0.3.2 Gemeinderatssitzungen

Die Sitzungen des Gemeinderates fanden in der Regel im zweiwöchigen Turnus, jeweils dienstags ab 12.00 Uhr statt.

	2019	2020	2021
Ordentliche Sitzungen	23	24	25
Geschäftsnummern	339	637	715

0.4 Regionales Betreibungsamt Niederlenz

Betreibungsstatistik Hendschiken

	2020	2021
Betreibungen	472	517
Rechtsvorschläge	47	44
Pfändungen	186	240
Konkursandrohungen	8	13
Verlustscheine	124	111

Gesamtsumme der angehobenen Betreibungen CHF 996'639.06 CHF 1'220'843.40

Im Jahr 2021 hat das Betreibungsamt CHF 133'150.80 an die Abteilung Finanzen in Hendschiken aus Betreibungen überwiesen.

0.5 Einwohnerdienste

0.5.1 Bevölkerungsbewegung

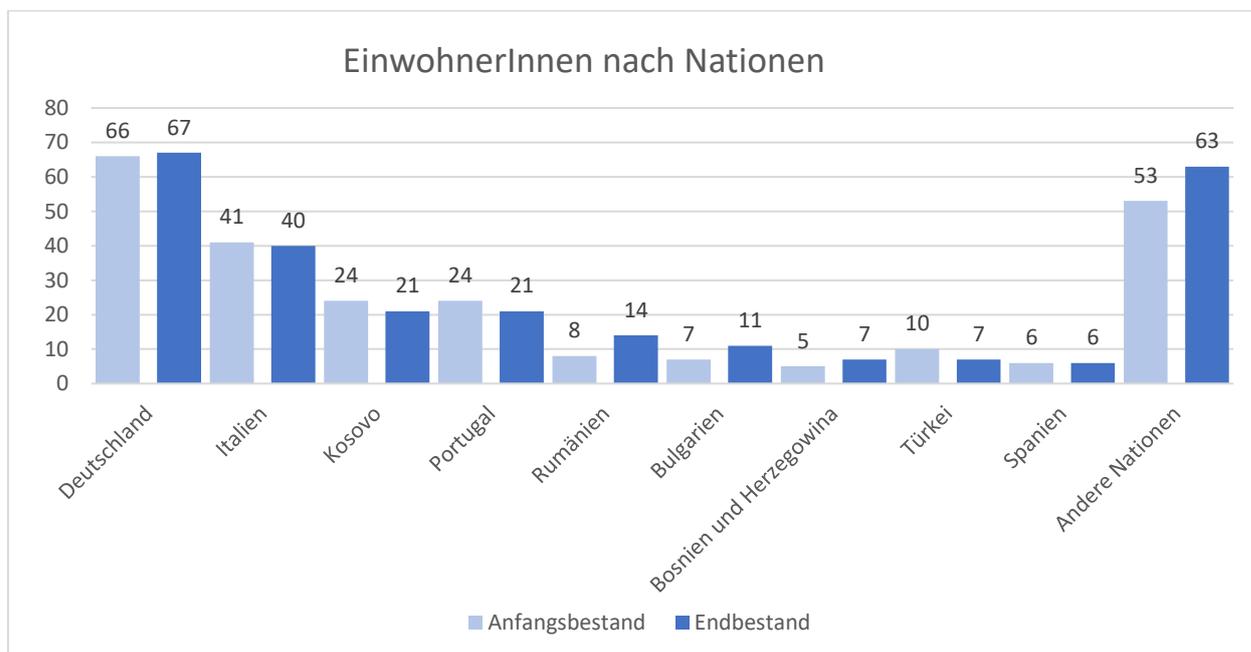
	2019	2020	2021
Stand per 31. Dezember	1'314	1'330	1'344

0.5.2 Zusammensetzung der Bevölkerung

	2019	2020	2021
Schweizer	1'067 81.2 %	1'073 80.7 %	1'059 78.8 %
Ausländer	247 18.8 %	257 19.3 %	285 21.2 %

0.5.3 Nationalitäten des ausländischen Bevölkerungsanteils

Die Ausländer gehören den folgenden Nationen an:



0.5.4 Konfessionen

	2019	2020	2021
Römisch-katholisch	322	313	311
Evangelisch-reformiert	424	416	392
Konfessionslose / Andere	568	601	646

0.5.5 Stimmregister

	2019	2020	2021
Stimmberechtigte gesamt	861	889	847
Ortsbürger	93	81	78

0.6 Regionales Zivilstandsamt Lenzburg

Angaben gem. Bericht Zivilstandsamt Lenzburg

Geburten	2020	2021
Im Storchenäscht Othmarsingen	geschlossen	geschlossen
Hebammenpraxis Othmarsingen	10	12
Hausgeburt	10	19
Zwillinge	0	0
Totgeburt	0	0
Total	20	31
davon ausl. Kinder	0	0

Kindsanerkennungen	2020	2021
Vor der Geburt	101	114
Nach der Geburt	44	55
Total	145	169
davon ausl. Kinder	63	77

Ehen	2020	2021
Im Rathaus Lenzburg	254	201
In der Justizvollzugsanstalt	0	1
In den Partnergemeinden	0	0
Im Schloss Lenzburg	20	25
Im Schloss Hallwyl	23	29
Im Schloss Wildeggen	18	26
Im Burghaldenhaus	41	60
Im Müllerhaus	32	29
Total	388	371
davon mit ausl. Beteiligung	145	142

Brautpaare	2020	2021
Wohnhaft im Bezirk Lenzburg	295 (76 %)	286 (77 %)
Wohnhaft ausserhalb Bezirk Lenzburg	93 (24 %)	85 (23 %)
Total	388	371

<i>Trauungen ausserhalb Bezirk Lenzburg</i>	2020	2021
Trauungsermächtigungen	23	33
Ehefähigkeitszeugnisse	13	12
Total	42	45
<i>Eingetragenen Partnerschaften</i>	2020	2021
Im Bezirk Lenzburg	5	8
Total	5	8
<i>Eingetragenen Partnerschaften ausserhalb Bezirk</i>	2020	2021
Ermächtigungen	0	1
Total	0	1
<i>Namenserklärungen</i>	2020	2021
Nach Auflösung Ehe/EgP	34	39
Rücknahme Ledigname	2	2
Eltern nicht verheiratet und gemeinsame elterliche Sorge, Wechsel Name Kind	16	22
Total	52	63
<i>Todesfälle</i>	2020	2021
In Lenzburg	76	74
In Rapperswil	54	29
In Seon	39	41
In Niederlenz	18	17
In Möriken-Wildegg	20	17
In den restlichen Partnergemeinden	51	63
Total	258	241
<i>Vorsorgeaufträge</i>	2020	2021
Total	16	27
<i>Leichenpässe</i>	2020	2021
Total	3	0
<i>Vorregistrierung Personendaten ord. Einbürgerung</i>	2020	2021
Total	247	217

Gerichtssentscheide	2020	2021
Scheidungen	98	126
Auflösung Partnerschaften	1	2
Geschlechtsänderung	1	1
Kindsverhältnis (Aufhebung/Feststellung)	6	12
Verschollenerklärung	0	0
Total	106	141

Verwaltungsentscheide	2020	2021
Erleichterte Einbürgerungen	60	58
Nichtigerklärung Erl. Einbürgerungen	0	0
Ord. Einbürgerungen	219	142
Einbürgerungen von CH in Partnergemeinden	58	44
Entlassungen aus Heimatort der Partnergemeinden	2	8
Wiedereinbürgerungen	0	0
Adoptionen	8	4
Namensänderungen	28	44
Entlassung aus dem CH-Bürgerrecht	1	0
Total	376	300

Verarbeitete Auslandszivilstandsfälle	2020	2021
Geburten	43	51
Todesfälle	37	30
Eheschliessungen	46	45
Eingetragene Partnerschaften	1	1
Anerkennungen	10	15
Scheidungen / Auflösung Eing. Partnerschaften	12	8
Namenserklärungen	7	4
Adoptionen	1	0
Kindsverhältnis (Aufhebung/Feststellung)	0	1
Bürgerrechtsverwirkung	1	0
Geschlechtsänderung	0	0
Total	158	155

1. Öffentliche Sicherheit

1.1 Regionalpolizei Lenzburg

Angaben gem. Bericht Regionalpolizei Lenzburg

1.1.1 Polizeiwesen

"Corona unser Begleiter"

Seit rund einem Jahr darf die Regionalpolizei in den neu erstellten und umgebauten Räumlichkeiten im Malagahaus arbeiten. Den Bedürfnissen bezüglich Raumgestaltung, Raumklima, Mobiliar und dem Dreizonen-System konnte vollumfänglich nachgekommen werden. Dieser sehr grosse Mehrwert wird von den Mitarbeitenden sehr geschätzt. Vor allem das Raumklima konnte durch die neu erstellte Lüftungsanlage massiv verbessert werden. So kann auch im Hochsommer bei angenehmen Temperaturen gearbeitet werden.

Zwischenzeitlich musste festgestellt werden, dass im Empfangsbereich und im Einvernahmebüro akustische Nachrüstungen erforderlich sind. Die Privatsphäre bei Anzeigeröffnungen am Schalter oder Befragungen im Einvernahmebüro konnten nicht gewährleistet werden. So drängte sich auf, dass die Glaswand durch eine schallisolierte Leichtbauwand ersetzt und zwischen Warteraum und Schalterraum eine Türe montiert wurde. Ende Oktober konnten auch diese Arbeiten abgeschlossen werden.

Die neu geschaffenen hierarchischen Strukturen welche nebst dem Kommandanten einen Chef Aussendienst, einen Chef Innendienst und drei Gruppenchefs beinhaltet, haben sich bewährt und bedürfen keiner Anpassung.

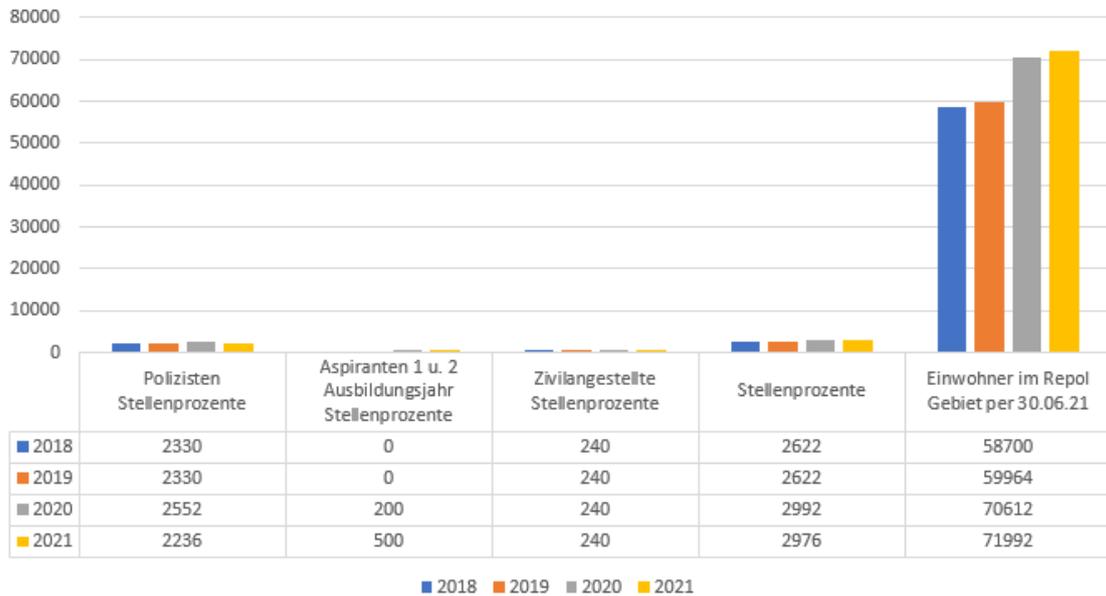
Der CORONA-Pandemie geschuldet, musste auch die Regionalpolizei sich den ständig veränderten Vorschriften und Weisungen anpassen. Dank der konsequenten Umsetzung und Einhaltung aller Mitarbeitenden waren keine Erkrankungen zu verzeichnen. Die Belastung mit den Alltagsgeschäften ist wieder zurück und zusätzlich sind Zusatzaufgaben im Zusammenhang mit den CORONA-Massnahmen und Kontrollen umzusetzen. Die Entwicklung der Pandemie wird uns weiterhin fordern und zwingen, uns der Lage adäquat anzupassen.

Infolge der IT-technischen Fortschritte ist es der Polizei heute möglich, den Büroarbeitsplatz ins Feld zu verlegen. Mittels Laptop's können Daten jeglicher Art vor Ort erfasst und verarbeitet werden. Durch diese technische Errungenschaft sind die Rapportierungs- und Arbeitsabläufe viel effizienter geworden. Der Datenaustausch von Personen- und Fahrzeugdaten, oder Gegenständen, können auf den Kantonalen- und Bundesapplikationen ressourcenschonend einfach und schnell erfolgen. Selbst Journaleinträge mit Fahndungsaufträgen oder Situationsplänen können der Patrouille direkt auf den Laptop übermittelt werden. Diese technischen Fortschritte sind für die Polizei essentiell, um lagegerecht und professionell arbeiten und handeln zu können.

Die Regionalpolizei hatte auch Personalmutationen zu verzeichnen. Vier Mitarbeiter haben das Polizeikorps verlassen und wechselten in die Privatwirtschaft. Diese Stellen konnten mit einem ausgebildeten Polizisten und drei Aspiranten, welche am 01.10.2021 in die Polizeischule in Hitzkirch eintraten, wiederbesetzt werden. Die zweijährige Polizeiausbildung bringt es mit sich, dass ab Beginn Neuanstellung und dem Praxisjahr im Minimum 1 ½ Jahre vergehen, bis sie/er an der Front eingesetzt werden kann. Weiter ist dem ausgetrockneten Arbeitsmarkt geschuldet, dass bei einer Kündigung vielfach kein 1:1 Ersatz gefunden wird und folglich Aspiranten angestellt werden müssen.

Per Ende Berichtsjahr hat die Regionalpolizei einen Mannschaftsbestand von 24 Polizisten, 5 Aspiranten und 3 Zivilangestellten zu verzeichnen. Die Wohnbevölkerung per 30.06.2021 der 24 betreuten Repol-Gemeinden betrug 71'992 Einwohner.

Personalbestand v.s. Wohnbevölkerung

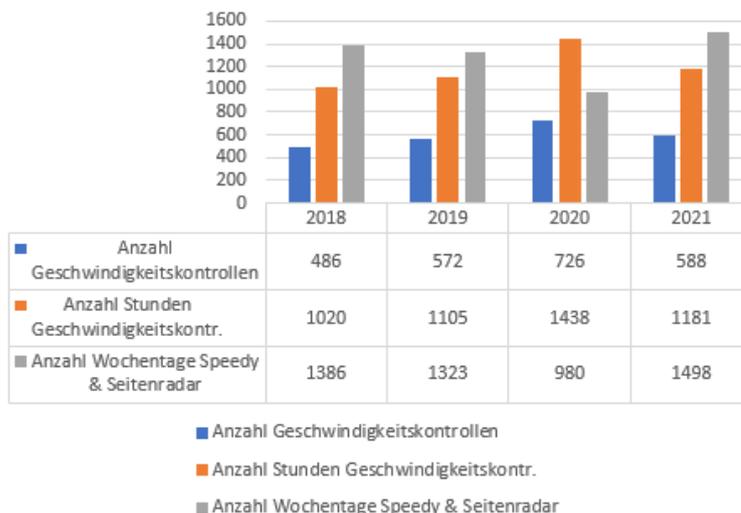


1.1.2 Verkehrssicherheit

Aus der Bevölkerung stieg die Nachfrage nach Geschwindigkeitsmessungen dieses Jahr stark an. Ein Grund dafür dürfte einmal mehr das Coronavirus, aber auch der Umfahrungsverkehr verschiedener Strassenbaustellen gewesen sein. Damit man den Bedürfnissen und dem Stundenaufwand gerecht werden konnte, hat man sowohl den Front- wie auch den abfliessenden Verkehr gemessen. Die Geschwindigkeitsmessungen erfolgten zu unterschiedlichsten Tages- und Nachtzeiten, verteilt auf sämtliche Gemeinden der Regionalpolizei Lenzburg. Insgesamt wurde während 1181 Messstunden die Geschwindigkeit von 509'029 Fahrzeugen überprüft. Dies entspricht rund 4 Stunden Geschwindigkeitskontrolle pro Gemeinde und Monat.

Die Speedy-Anzeigen waren während gesamthaft 144 Wochen und die Verkehrszählgeräte während 70 Wochen im Einsatz.

Geschwindigkeits- und Speedykontrollen

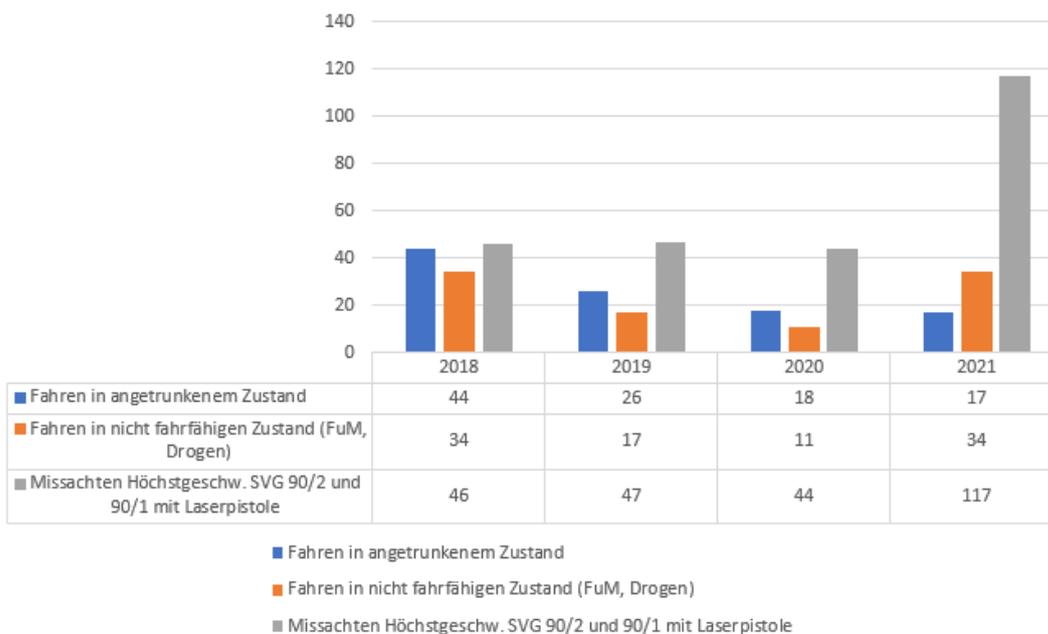


1.1.3 Kennzahlen Verkehrsdelikte

Trotz den anhaltenden Corona-Massnahmen führten die Polizistinnen und Polizisten der Regionalpolizei Lenzburg mit der nötigen Verhältnismässigkeit aktiv Kontrollen im Bereich der Verkehrssicherheit durch. Im Fahrverkehr konnten mit gezielten Geschwindigkeitskontrollen im Innerortsverkehr 27'690 (22'500) Übertretungen festgestellt werden. Davon resultierten 540 (429) Verzeigungen an die Staatsanwaltschaften.

Durch die sehr gute Zusammenarbeit mit der Kantonspolizei Aargau wurden erneut dutzenden Autoposern ihre zum Teil stark aufgemotzten und nicht verkehrstauglichen Fahrzeuge auf der Stelle sichergestellt. Auffällig viele Meldungen von Drittpersonen über Schleichverkehr auf fahrverbotsbelegten Strassen und ungünstig parkierten Fahrzeugen auf Quartierstrassen lösten beachtlich viele Kontrollaufgebote aus. Insgesamt erfolgten 461 (501) Rapporterstattungen wegen Widerhandlungen des Strassenverkehrsgesetzes an die zuständigen Staatsanwaltschaften. Zusätzlich wurden durch die Polizisten/innen vor Ort 7'150 (7012) Ordnungsbussen im Fahrverkehr und bei den übrigen Ordnungsbussen ausgestellt.

Strassenverkehrsanzeigen im Bereich Fahrfähigkeit und Schnellfahrer



1.1.4 Verkehrsinstruktion an Schulen

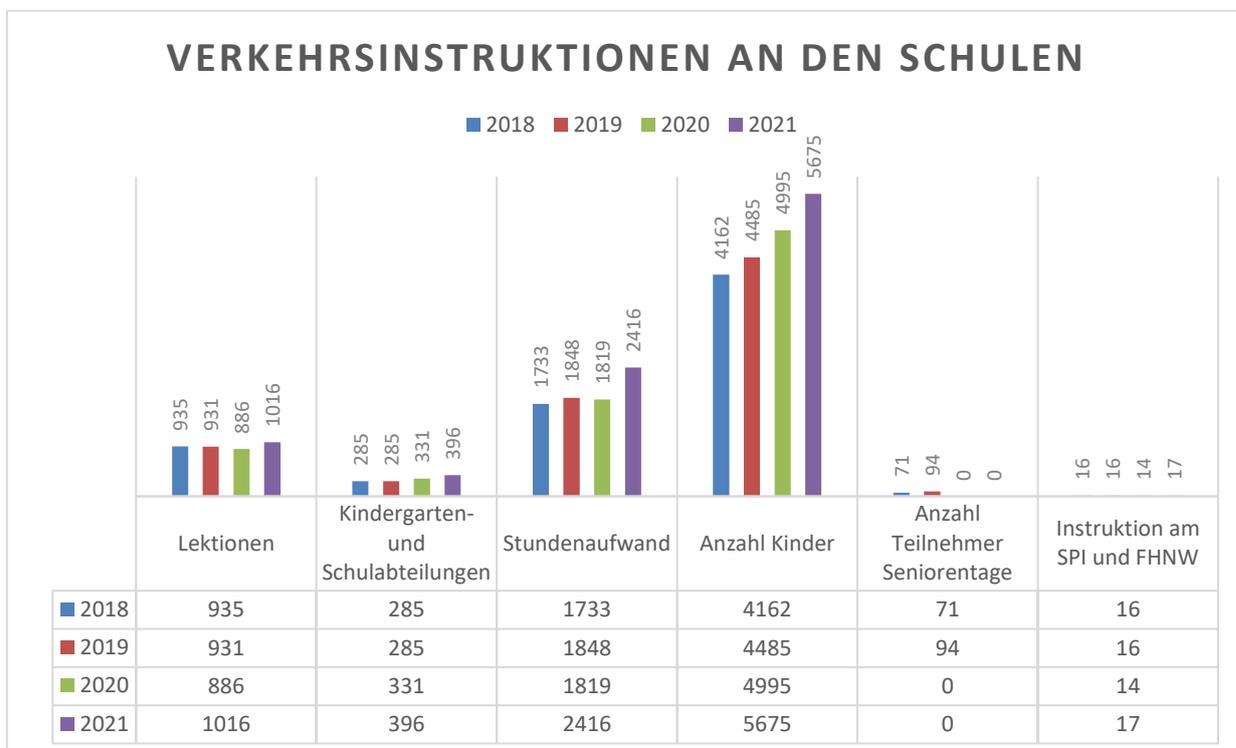
Die beiden Verkehrsinstruktoren Stephan Roth und Kurt Hausin werden ab diesem Jahr zusätzlich durch Stefan Rey und Tobias Dort unterstützt. Stefan Rey wurde die Gemeinde Hunzenschiwi übertragen, Tobias Dort ist neu für die Gemeinde Ruppertswil zuständig.

Stephan Roth unterrichtete an 5 Kurstagen als Klassenlehrer am Schweizerischen Polizeinstitut angehende Verkehrsinstruktorinnen und -Instruktoren. Tobias Dort hat diese Ausbildung zum Sicherheits- und Verkehrsinstruktor 2021 abgeschlossen.

Auch Kurt Hausin unterrichtete an 3 Kurstagen an der Fachhochschule in Brugg angehende Verkehrsdienst-Mitarbeiter. Mit allen Vorbereitungsarbeiten und Prüfungskorrekturen wurden insgesamt 7 Tage aufgewendet.

In 38 Präventionsvorträgen wurden insgesamt 45 Klassen mit 799 Schülerinnen und Schülern im Umgang und Verhalten mit «neuen Medien» geschult.

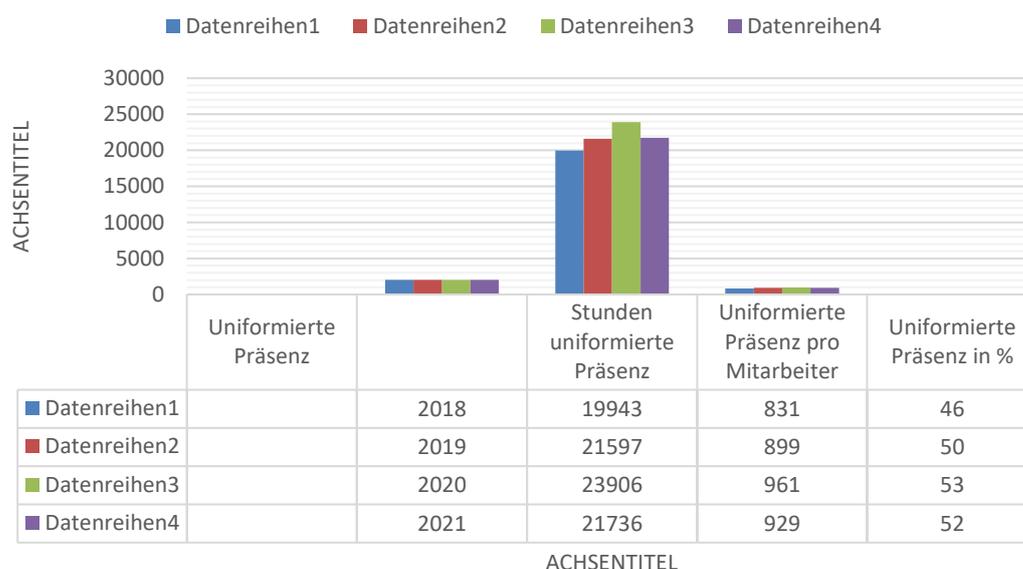
Das 'Ausbildungskonzept Lehrplan 21' wurde 2021 erfolgreich in den Verkehrsunterricht eingebaut und umgesetzt.



1.1.5 Sicherheit und Ordnung

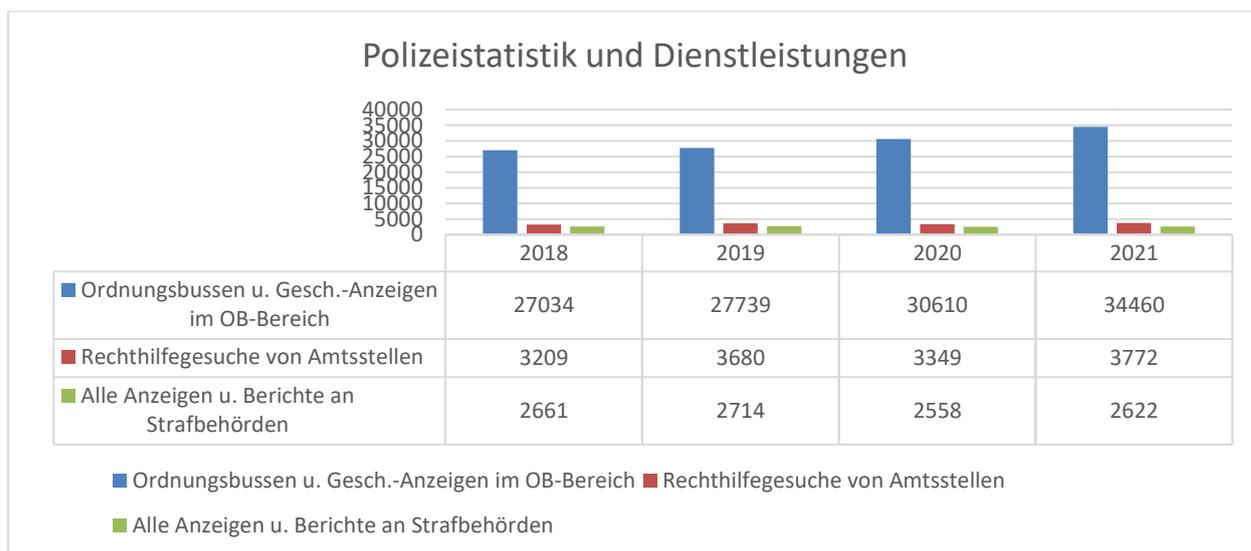
Die vom Kanton geforderte uniformierte Präsenz von mindestens 30% der Nettoarbeitszeit konnte mit rund 52 % deutlich übertroffen und gegenüber dem letzten Jahr knapp gehalten werden. Zur Erweiterung und Optimierung der öffentlichen Präsenz schaffte die Regionalpolizei Lenzburg zwei Elektrofahrräder an. Entsprechend der Feedbacks aus der Bevölkerung und unseren eigenen Erfahrungen erwies sich diese Anschaffung als ein hervorragend agiles und CO2-neutrales Einsatzmittel zur Generierung öffentlicher Präsenz in Quartieren. Die Anzahl Stunden öffentlicher Präsenz wurden in den Quartieren, Einkaufszentren und anlässlich von kriminalpolizeilichen Fahndungskontrollen eingesetzt. Mit dieser Präsenz wird das Ziel verfolgt, die Sicherheit sowie das subjektive Sicherheitsgefühl der Bürgerinnen und Bürger zu gewährleisten. Zusammen mit der Kantonspolizei wurden wiederum verschiedene Schwerpunktaktionen gegen die Kriminalität durchgeführt.

Uniformierte Präsenz



1.1.6 Polizeistatistik und Dienstleistungen

Erneut ist eine Zunahme im Bereich Dienstleistungen zu verzeichnen. Die Rechtshilfeersuchen anderer Amtsstellen stiegen im vergangenen Jahr auf 3775 Aufträge, was einer Zunahme von rund 13% entspricht.



1.1.7 Ruhender Verkehr

Am 01.01.2021 startete die neue Gruppe "Kontrolle ruhender Verkehr" (KRV) mit zwei im Stundenlohn angestellten Mitarbeiterinnen. Für die Stadt Lenzburg wurden 400 Stunden Parkplatzkontrollen und 110 Stunden Nachtparkkontrollen durch die KRV durchgeführt. Sieben weitere Gemeinden nehmen die kostenpflichtige Dienstleistung ebenfalls in Anspruch und lassen ihre Parkplätze durch die Gruppe KRV kontrollieren.

Während des vergangenen Jahres wurden 9 Parkuhren durch das Modell TOM eco by plate ersetzt. Damit einher erfolgte auch der Wechsel von der Parkplatznummer- zur Kontrollschildereingabe an der Parkuhr, was anfänglich bei einigen Automobilistinnen und Automobilisten für Verwirrung sorgte.

Die Einnahmen aus den Parkgebühren und die Anzahl der ausgestellten Ordnungsbussen im Bereich ruhender Verkehr sind gegenüber dem Vorjahr wieder etwas angestiegen.

1.1.8 Gastro- und Marktwesen

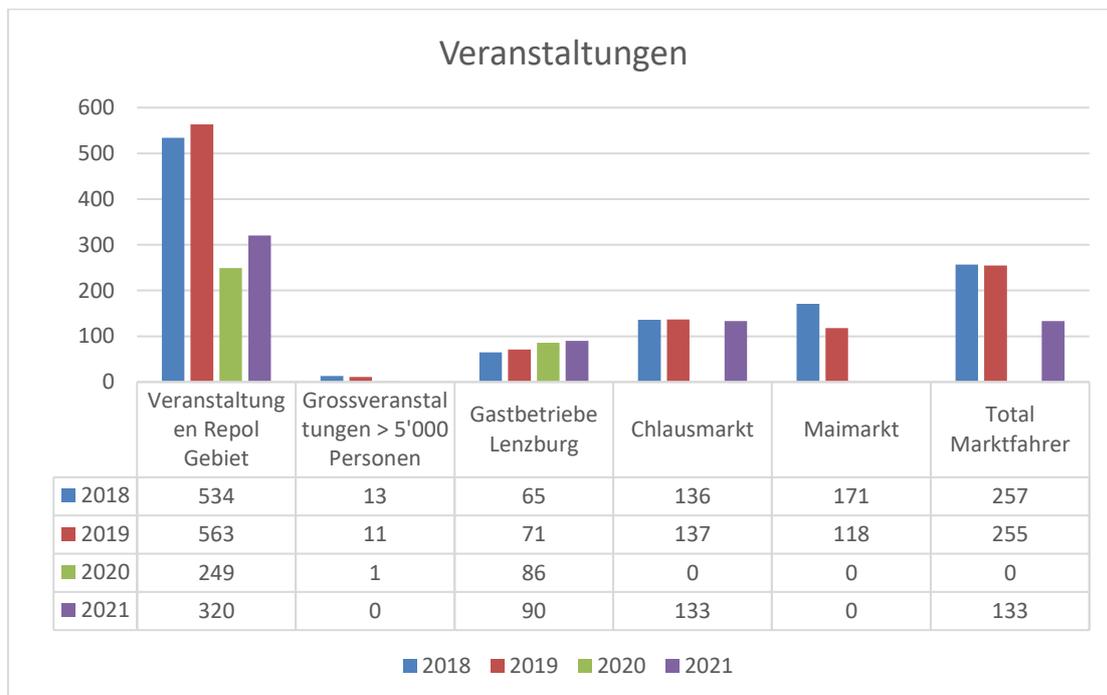
Erfreulicherweise konnte im Jahr 2021 doch die eine oder andere Veranstaltung wieder durchgeführt werden. Von den 355 geplanten Veranstaltungen fanden 320 statt. Der allgegenwärtigen Pandemielage geschuldet fanden die Veranstaltungen zumeist in kleinerem Rahmen statt, weshalb im vergangenen Jahr keine eigentlichen Grossveranstaltungen zu verzeichnen waren.

Gastgewerbebetriebe in Lenzburg im 2021

90

Gastgewerbebetriebe im Einsatzgebiet der Regionalpolizei im 2021

317



1.2 Zivilschutzorganisation Region Lenzburg

Angaben gem. Bericht der ZSO Region Lenzburg

1.2.1 Personelles

In der Zivilschutzorganisation Region Lenzburg waren Ende 2021 total 458 Personen aktiv eingeteilt.

1.2.2 Ausbildung, Rapporte, Kurse und Einsätze:

Die ZRL leistete 494 Dienstage an kommunalen Übungen, 314 Dienstage anlässlich kantonaler Ausbildungskurse und 23 Dienstage bei Einsätzen zu Gunsten der Gemeinschaft. 18 Zivilschützer standen in der dritten Welle der Corona-Pandemie COVID-19 im Ernstfalleinsatz und leisteten total 106 Einsatztage. Ende Jahr sind alle Zivilschützer mit 14 und mehr Dienstjahren (Ausnahme Of und höhere Uof) aus der Zivilschutzpflicht entlassen worden. Die Regionale Bevölkerungsschutzkommission behandelte die laufenden Geschäfte an 3 Sitzungen.

2. Bildung

2.1 Primarschule Hendschiken

2.1.1 Schülerzahlen im Schuljahr 2021/2022

KIGA A	Sara Schumacher/ Nicole Neuenschwander	klein gross		12 7
KIGA B	Regula Bugmann	klein gross		11 6
1. Klasse	Amrey Debais			15
2. Klasse	Andrea Grieder			17
3. Klasse	Yvonne Sigrist Michaela Cavelti			19
4. Klasse	Katharina Regli Roland Häusler			16
5. Klasse	Isabel Bodyl Elsbeth Wietlis- bach			16
6. Klasse	Roland Häusler			13

Gesamttotal SuS

132

2.1.2 Zusammensetzung Schulpflege per 31.12.2021

Name/Vorname	Funktion
Wasmer Roger	Präsident
Sinik Florijan	Vizepräsident
Huber Jessica	Mitglied
Held Georg	Mitglied
Baumberger Sibylle	Mitglied

2.1.3 Ordentliche Sitzungen der Schulpflege

Die Schulpflege hat in 10 (Vorjahr 13) ordentlichen Sitzungen die Sachgeschäfte des Schulbetriebes behandelt. Daneben hat die Schulpflege als Kollegium oder haben einzelne Mitglieder davon als Ressortverantwortliche zahlreiche weitere Termine wahrgenommen.

2.2 Oberstufe Kreisschule am Maiengrün

2.2.1 Zusammensetzung Schulpflege per 31.12.2020

Name/Vorname	Funktion	Ressort
Bütikofer Andrea	Präsidentin	Koordination, Administration
Carlino Alice	Vizepräsidentin	Personal, Rechtliches
Hofer Petra	Mitglied	Schulische Laufbahn, Gesundheit
Held Georg	Mitglied	Qualitätsmanagement
Michel Etienne	Mitglied	Informatik
Schäbe Immanuel	Mitglied	Öffentlichkeitsarbeit
Wasmer Roger	Mitglied	Betriebliches

2.2.2 Jahresbericht Schulleitung KSAM

Angaben gem. Bericht der Schulleitung Kreisschule am Maiengrün

Die Schule wächst wieder

Nach drei Jahren in Folge, in denen wir weniger Schülerinnen und Schüler unterrichteten und wir Klassen einbüssten, ging es 2021 mit den Zahlen wieder aufwärts. Unsere Schule besteht neu aus drei Realschulklassen, vier Sekundarschulklassen und sechs Bezirksschulklassen. Zurzeit besuchen in etwa 250 Schülerinnen und Schüler die Oberstufe. Sie werden von 35 Lehrpersonen unterrichtet. Die Schülerinnen und Schüler kommen aus Hägglingen, Dottikon, Hendschiken, Dintikon und Villmergen, wobei letztere zwei uns nur Schülerinnen und Schüler für die Bezirksschule schicken. Die zwei Abteilungen des Kindergartens haben uns im Frühjahr verlassen und ein neues Zuhause gefunden.

Covid 19

Auch 2021 war das Thema wie überall, so auch in der Schule sehr präsent. Nach der Projekt- und Lagerwoche im Herbst mussten zwei Klassen kurzfristig geschlossen werden. Ansonsten können wir aber sagen, dass wir etwas von den Ansteckungswellen verschont wurden. Alle Ansteckungen ausserhalb der Projekt- und Lagerwoche fanden im privaten Rahmen statt und nicht in der Schule. Dennoch entstanden einige Abwesenheiten auch wegen Quarantänefällen. Insgesamt wurden zwei Lehrpersonen krank, auch dort war der Verlauf aber mild.

Wechsel bei den Lehrpersonen

Mit Pius Wetli bereits Anfang Jahr im Februar und mit Peter Wächter dann im Sommer, traten zwei langjährige, verdiente Lehrpersonen in den Ruhestand über, die unsere Schule über viele Jahre geprägt haben. Ein grosses Dankeschön an ihre langjährige Treue zu unserer Schule und für ihren grossen Einsatz. Daneben verliessen uns mit Jan Bienz, Sandra Brügger und Natascha Imhof drei weitere Lehrpersonen mit kleineren Pensen, die andernorts neue Herausforderungen antraten oder ihr Studium an der FHNW vorantreiben wollten. Schliesslich wechselte auch Marco Erni, der technische Informatiksupporter. Er erhält neu an der Primarschule ein grösseres Pensum. Wir begrüssen neu an der KSAM Manuela Kilberg, Kristine Mehl, Nicolas Voit, Larissa Breiter, Katharine Rüegg, Fabio Neff und Andrea Bütikofer. Ihnen allen wünschen wir einen guten Start an unserer Schule.

Wechsel in der Schulverwaltung

Leider verliess uns im Sommer nach sieben Jahren hier im Schulhaus Risi Doris Felder in der Schulverwaltung. Als zuverlässige und geschätzte Bürovorsteherin sowie als technische ICT Supporterin wurde sie in beiden Positionen ersetzt durch Andrea Bütikofer, die sich bereits gut eingearbeitet hat.

Lehrplan 21/ Unterricht

Seit dem Sommer 2021 führen wir nun zwei von drei Jahrgängen gemäss dem neuen Lehrplan 21. Der Fokus in diesem Jahr lag auf den sogenannten überfachlichen Kompetenzen und der kompetenzorientierten Bewertung. Dort holte sich die Schule auch Unterstützung an Weiterbildungsveranstaltungen durch die FHNW. Nach wie vor liegt ein zweiter Hauptschwerpunkt immer noch auf der Entwicklung des Unterrichts mit unseren digitalen Geräten. Neben internen Kursen zu Softwareprogrammen fand auch hier eine Weiterbildung mit externer Unterstützung durch die imedias, der entsprechenden Beratungsstelle des Kantons, statt. Besonders vorteilhaft für unsere Schule ist es auch, dass wir mit Christian Huber über einen pädagogischen ICT Supporter verfügen, der gezielt in der Unterrichtsentwicklung mit digitalen Geräten das Kollegium und einzelne Lehrpersonen beraten und unterstützen kann. Aus der Schülerschaft hat sich eine Gruppe sogenannter Superuser gebildet, die ebenfalls von ihm ausgebildet werden.

Neuressourcierung

Nach zwei Jahren Arbeit mit der Neuressourcierung zeigt sich, dass der erhaltene Freiraum sehr positiv zu bewerten ist und gut genutzt werden kann. Auf der anderen Seite sind die schwankenden Schülerzahlen immer noch eine Unbekannte und es gilt im Umgang damit und der asynchronen Mittelzuteilung mehr Erfahrungen zu sammeln für eine gezielte Bewertung.

Anlässe

2021 musste das Skilager leider abgesagt werden und fiel der Pandemie zum Opfer. Alle Spiel- und Sporttage konnten hingegen durchgeführt werden, mussten zum Teil aber verschoben werden. Auch am Clean Up Day nahmen wir wieder teil und befreiten Dottikon von Abfall und Unrat. Das nebenstehende Bild zeigt, dass da einiges herumliegt, was so nicht hingehört. Nachdem das Frühlingsfest 2020 in die Zeit des Lockdowns fiel, konnten wir 2021 zumindest einen Casinoabend durchführen, der von allen Beteiligten gute Rückmeldungen erhielt und geschätzt wurde. Auch die Abschlussfeier war möglich und konnte in einem würdigen Rahmen durchgeführt werden. Gegenüber 2020 wurden trotz Corona wieder mehr Exkursionen und Reisen durchgeführt und auch die Lager- und Projektwoche war möglich. Der Senegalanlass 2021 fand mit Abstrichen statt. Es kann wieder ein schöner Betrag an unsere Partnerschule in den Senegal überwiesen werden. Ein neuer Anlauf zum Jugendfest, das 2021 leider ausfallen bzw. verschoben werden musste, ist erfolgt. Auch dieses Jahr ist nicht ganz klar, ob die Vorarbeiten schliesslich zu einem «regulären» Jugendfest führen, oder ob unter Umständen die Pandemiesituation das Vorhaben letztlich verhindert. Das Organisationskommittee arbeitet aber nach wie vor mit viel Motivation an einem gelungenen Fest.

Neue Schulstrukturen/ Zusammenschluss

Per 1.1.2022 finden die Schulen der PSAM, der KSAM und der Primarschule in Hendschiken ein gemeinsames Dach. Im Laufe des Jahres 2021 fanden Vorarbeiten dazu statt, damit der neue Verband möglichst reibungslos die Arbeit aufnehmen kann. Der Zusammenschluss findet vor allem auf der obersten Strukturebene statt, Lehrpersonen sowie Schülerinnen und Schüler sollten davon nicht allzuviel mitbekommen. Neu ist nun auch die Primarschule in Hendschiken im gemeinsamen Verband dabei.

Die Schulpflege ist abgeschafft

Im September 2020 beschloss das Aargauer Stimmvolk eine Strukturänderung: die aargauischen Schulpflegen sollten definitiv abgeschafft werden und einer neuen Organisationsform weichen. Die Schulpflege hat ihre Arbeit bis zum Schluss (Dezember 2021) gewissenhaft und pflichtbewusst durchgeführt und legt diese nun in die Hände des Schulvorstandes, der sich gut auf diesen

Wechsel hin vorbereitet hat. Mit Urs Bosisio übernimmt ab dem 1.1.2022 kein Unbekannter die Geschicke des neuen Vorstands und läutet so eine neue Ära ein.

3. Kultur / Freizeit

3.1 Waldhaus

3.1.1 Waldhausbelegung

	2020	2021
Belegung	26	54
Benützungsgebühren in CHF	4'610.00	9'050.00

Das Waldhaus wird für CHF 250.00 an Auswärtige und für CHF 150.00 an Einwohner von Hendschiken vermietet.



3.2 Volksbibliothek

Angaben gem. Ausschnitt Bericht der Volksbibliothek Hendschiken.

Die Corona Pandemie hat die Bibliothek das ganze Jahr stark geprägt. Im Januar 2021 war die Bibliothek coronabedingt für drei Wochen geschlossen. Um dies zu kompensieren, machten wir am ersten Öffnungstag länger auf und in den Sportferien blieb die Bibliothek ausnahmsweise donnerstags offen, was sehr geschätzt und gut besucht wurde. Die aktuellen BAG Schutzmassnahmen wurden auf Informationsschilder aufgehängt und auf der Bibliothekswebseite publiziert. Am 13. September wurde dann die Zertifikatspflicht in Bibliotheken eingeführt. Durch diese Zutrittseinschränkung mussten jedes Mal die Zertifikate auf ihre Gültigkeit geprüft werden. Wegen dieser Massnahme hatte es einige Kunden, welche die Bibliothek vorläufig nicht mehr besuchen konnten.

Die verschiedenen Corona-Massnahmen und die Zertifikatspflicht spiegeln sich in der rückläufigen Besucherzahl wider. Erfreulich ist die Zunahme der Schulklassen und Kindergarten Besuche. Deswegen sind die Ausleihzahlen der Medien im 2021 auch nur minimal gesunken. Rückläufig waren die Ausleihen für Erwachsenen-, Jugend- und Kinderbelletristik und auch die Nachfrage an Sachbüchern war nicht mehr so gross wie im Jahr zuvor. Auch bei den Non-Books waren die Ausleihzahlen im 2021 rückläufig, wir hatten insgesamt 173 weniger Ausleihen. Erfreulich ist die Zunahme und das Interesse bei den Comics, dies ist wahrscheinlich auf die Anschaffung verschiedener Mangas zurückzuführen.

4. Soziale Wohlfahrt

4.1 Sozialwesen

Im Jahr 2021 wurden 9 Einwohner/innen aus Hendschiken finanziell unterstützt sowie in einem Fall Alimenteninkasso und -bevorschussung geleistet.

4.2 Gemeindezweigstelle SVA

Der Gemeindezweigstelle SVA waren angeschlossen:	2020	2021
Selbständigerwerbende ohne Personal	33	36
Selbständigerwerbende mit Personal	8	5
Landwirte ohne Personal	10	10
Landwirte mit Personal	4	3
Nichterwerbstätige	32	26
Hausdienst Arbeitgeber	6	3
Der Gemeindezweigstelle SVA waren angeschlossen:	2020	2021
Anzahl aktive Altersrenten	76	79
Anzahl aktive Hinterlassenenrenten	7	5
Anzahl aktive Invalidenrenten	17	14
Anzahl Ergänzungsleistungen	22	19

4.3 Jugend-, Ehe- und Familienberatung Region Lenzburg

Dienstleistungsnachweis Hendschiken	2020	2021
Total Fälle	16	20
Abklärung Kinderschutz	1	0
Abklärung Erwachsenenschutz	2	3
Abklärung PAVO (Pflegeplatz, Kita)	0	0
Aufsicht PAVO (Pflegekind, Kita, Tagesfamilie)	3	2
Andere Aufträge	0	0
Erziehungsaufsichten (ZGB, Art. 307)	2	2

KESB: Angeordnete Beratungen	1	1
KESB: Empfohlene Beratungen	0	1
Unterhaltsvertrag	1	0
Freiwillige Beratung	6	11
Kurzkontakt	3	2

4.4 Pro Senectute

Anlauf- und Beratungsstelle gemäss § 18 Pflegegesetz

	2021
Anzahl Kontaktaufnahmen ganzer Kanton	6'624
Anzahl Zugriffe auf Internetseite	50'506
Anzahl Kontaktaufnahmen der Gemeinde Hendschiken	6

Fragen wurden zu folgenden Themen gestellt:
(Eine Kontaktaufnahme kann Fragen zu mehreren Themen beinhalten)

• Erwachsenenschutz (z.B. Vorsorgeauftrag)	2
• Ambulante Dienste in der Region	0
• Finanzen	1
• Gesundheit , Krankheit, Demenz	0
• Hilfsmittel für die tägliche Unterstützung im Alltag	0
• Präventive Angebote (z.B. Soziale Kontakte, Bewegung, Kurse)	0
• Selbsthilfegruppen	0
• Sozialversicherungen (AHV, EL, HL, KK)	0
• Spital und Heim	0
• Wohnen	0
• Zuständigkeiten	0
• Diverse	4

Die Kontaktaufnahme erfolgte:

• Telefonisch	6
• Persönlich (auf Beratungsstelle)	0
• Per E-Mail	0
• Per Brief-Post	0

Im Durchschnitt werden für die Beantwortung einer Anfrage 13 bis 20 Minuten aufgewendet.

5. Verkehr

5.1 Motorfahrzeugstatistik

per 30. September	2019	2020	2021
Personenwagen	872	886	897
übrige Personen-Transportfahrzeuge	0	0	0
Nutzfahrzeuge	134	124	139
Arbeitsmotorwagen	11	10	7
Landwirtschaftliche Motorfahrzeuge	66	70	69
Motorräder	136	174	162
Kleinmotorräder	2	2	3
Anhänger	90	87	98
Kollektiv-Fahrzeuge	19	19	20
Total	1'330	1'372	1'1395

6. Umwelt / Raumordnung

6.1 Wasserversorgung

6.1.1 Übersicht besonderer Ereignisse im Berichtsjahr 2021

Im Berichtsjahr 2021 waren folgenden Ereignisse von besonderer Bedeutung und wurden an vier Quartalssitzungen behandelt:

Todesfall von Brunnenmeister Bruno Steiner

Am 12. Februar 2021 ist Brunnenmeister Bruno Steiner nach schwerer Krankheit verstorben. Sein Einsatz für die zuverlässige Versorgung der Hendschiker Bevölkerung mit Trinkwasser ging dabei weit über das Nebenamt hinaus.

Die Aufgaben als Brunnenmeister von Hendschiken übernahm per sofort Patrik Burkart, der seit Oktober 2017 als Bereichsleiter Netze bei der IBW Technik AG in Wohlen tätig ist. In den letzten Jahren war Patrik Burkart regelmässig für die Wasserversorgung Hendschiken tätig und ist daher bestens mit ihr vertraut.

Wasserqualität / Chlorothalonil

Chlorothalonil ist ein Pestizid-Wirkstoff, der in Pflanzenschutzmitteln seit den 1970er Jahren gegen Pilzbefall als sogenanntes Fungizid zugelassen ist. Er wird vor allem im Anbau von Getreide, Gemüse, Wein und Zierpflanzen eingesetzt. In der Vergangenheit wurden in der Schweiz jährlich rund 30 Tonnen Chlorothalonil eingesetzt. Dieser Stoff sickerte durch den Untergrund, und heute können seine Abbauprodukte (sogenannte Metaboliten) auch im Trinkwasser in erhöhten Konzentrationen nachgewiesen werden.

Seit dem 1. Januar 2020 dürfen in der Landwirtschaft keine chlorothalonilhaltigen Pflanzenschutzmittel mehr eingesetzt werden. Dennoch bleibt unklar, wie lange es dauert, bis das Mittel aus den Böden verschwindet: Schätzungen gehen von einer Dauer von rund einem Jahrzehnt aus, bis die Abbauprodukte auf 10 Prozent der Ausgangsmenge reduziert sind.

Die WVH kontrolliert ihr Trinkwasser regelmässig gemäss den Empfehlungen des Amtes für Verbraucherschutz. Aufgrund der aktuellen Erkenntnisse wurde der entsprechende Probenplan erweitert – unter anderem wird das Trinkwasser künftig halbjährlich auf Chlorothalonil-Rückstände geprüft. Eine «Filterung» von Chlorothalonil ist nach aktuellem Stand der Technik weder praktikabel noch wirtschaftlich vertretbar.

Störung Pumpe Wohlen GWPW Grundacker

Die neue Pumpe wurde installiert und ist für den Bezug von bis zu 1000 L/min ausgelegt worden. Der Steuerschrank wurde wie im Budget 2021 vorgesehen ebenfalls ersetzt.

Wasseranschlussbeurteilungen für Baugesuche:

Im Zusammenhang mit insgesamt 9 Baugesuch (Vorjahr 2) wurde die Beurteilung betreffend Leitungsführung von neuen Hausanschlüssen vorgenommen.

Hoher Nachtverbrauch

Der Hohe Nachtverbrauch weist auf Lecks im Netz hin. Im 1. Quartal wurden mittels Ortomaten das Netz untersucht und verschiedene Lecks wurden gefunden. In der ersten Jahreshälfte 2021 werden die Lecks behoben.

Zählerauswechslungen:

Die Zähler wurden gemäss Liste der Finanzverwaltung ausgewechselt.

Überarbeitung Wasserreglement:

Der Gemeinderat möchte u.a. auch das Wasserreglement aus dem Jahre 2005 erneuern. Ein erster Entwurf wurde zu Händen des Gemeinderates erarbeitet. Die Fertigstellung ist noch pendent.

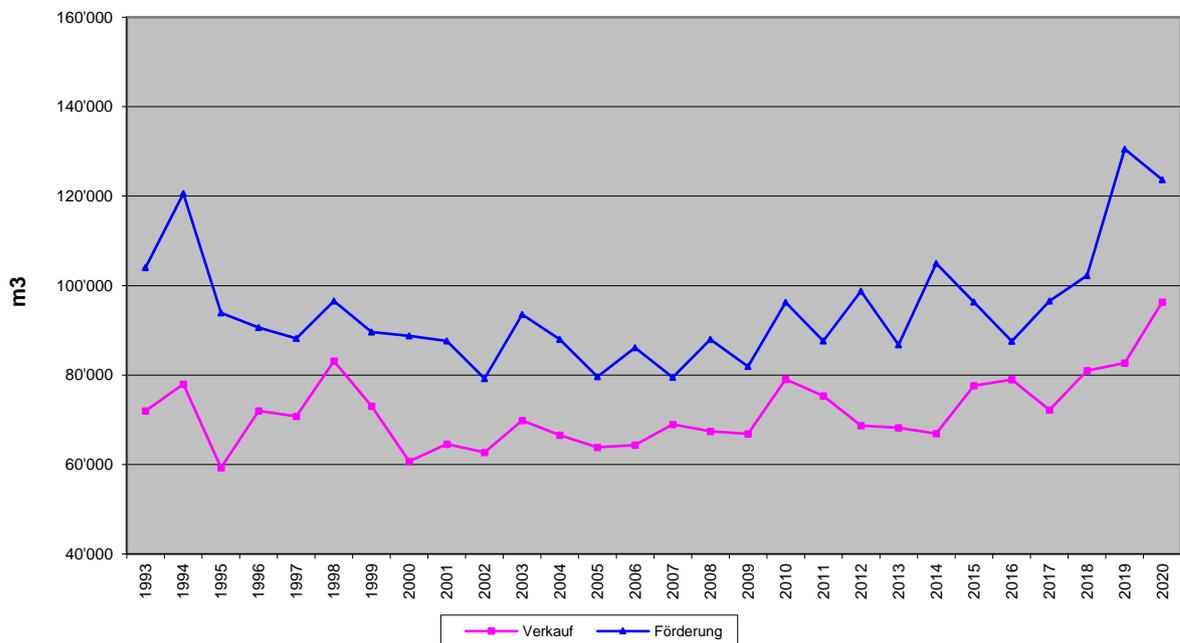
Schutzzonen Brunnmatt und Grundacker vs. Projekt Wasser 2035:

Der def. Entscheid über das weitere Vorgehen betreffend Projekt Wasser 2035 wurde 2021 gefällt. Die Gründung erfolgt am 9. Juni 2022. Ab 2023 wird Wasser ab Wasser2035 bezogen. Der Entscheid betreffend die Wasserfassungen Brunnmatt und Grundacker wird bis zum Wasserbezug ab Wasser 2035 weiter zurückgestellt.

Zugang / Zufahrt Reservoir Bühl

Der Kanton hat einer neuen Waldstrasse zugestimmt. Ein Projekt wird durch die Baumschule

6.1.2 Wasserförderung / Wasserverkauf



Die Wasserabgabe nahm mit 89'636m³ (Vorjahr 87'575m³) um rund 2'000 m³ zu. Der ungezählte Eigenverbrauch für Hydranten- und Leitungsspülungen, Feuerwehr usw. wurde unverändert mit 3'500 m³ geschätzt. Der effektive gemessene Wasserverkauf betrug 86'136 m³ (Vorjahr 84'075 m³), dies entspricht einer Zunahme um rd. 2.5 %.

6.1.3 Quell- und Grundwasserförderung

Quell- und Grundwasserförderung

Wasserförderung in m3	2019	2020	2021
• Grundacker GPW	45'252	20'096	2'865
• Brunnmatten QPW	43'627	64'042	47'169
• Quelle Bühl	32'660	29'778	53'391
• Bezug von Wohlen	7'350	8'227	9'426
• Bezug ab AMP Reservoir	1'649	1'532	1'616
Wasserförderung insgesamt m3	130'538	123'675	114'467

6.1.4 Wasserabgabestruktur in m³

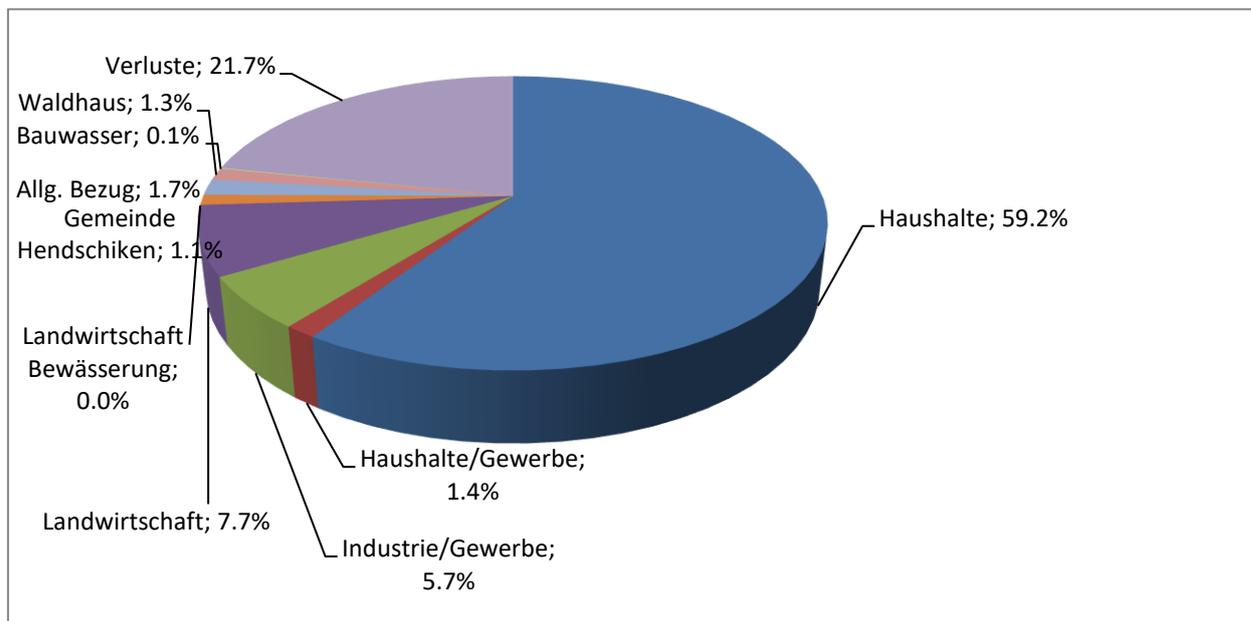
Wasserabgabestruktur in m³

• Wasserbezüger	2019	2020	2021
• Haushalte	61'435	65'290	67'776
• Haushalt/Gewerbe	1'313	1'843	1'614
• Industrie/ Gewerbe	5'121	5'825	6'577
• Landwirtschaft	10'017	9'808	8'757
• Landwirtschaft Bewässerung	270	0	0
• Bauwasser	273	122	122
• Gemeinde Hendschiken	<u>771</u>	<u>1'187</u>	<u>1'290</u>
Wasserverkauf	79'200	84'075	86'136
• Allgemeine Bezüge *	2'000	2'000	2'000
• Waldhaus errechnet	<u>1'500</u>	<u>1'500</u>	<u>1'500</u>
Wasserabgaben Total	82'700	87'575	89'636
• Verluste	<u>47'838</u>	<u>36'100</u>	<u>24'831</u>
Wasserförderung Total	<u>130'538</u>	<u>123'675</u>	<u>114'467</u>

* Ungemessene Wasserabgaben (ab Hydrant an die Feuerwehr, Baustellen, Strassenunterhalt; Feste, Messdifferenzen, Netzspülungen)

Leckverluste

Die Verluste konnten auf 21.7 % (Vorjahr 29.2 %) gesenkt werden bezogen auf die geförderte Menge. Die Bodenbeschaffenheit in Hendschiken, machen die Lecksuche extrem schwierig, da die Lecks kaum Wasser an die Oberfläche hochkommen lassen. Die Leckbekämpfung bleibt eine aufwändige Daueraufgabe der Wasserversorgung.



6.1.5 Wasserqualität 2021

Die Wasserversorgung Hendschiken überprüft die Wasserqualität laufend selbst. Trinkwasser hat bezüglich Aussehen, Geruch und Geschmack sowie in mikrobiologischer, chemischer und physikalischer Hinsicht den Vorgaben aus dem des Lebensmittelgesetzes (LMG) und der Verordnung über Trinkwasser sowie Wasser in öffentlich zugänglichen Bädern und Duschanlagen (TBDV) zu entsprechen.

Das Hendschiker Trinkwasser wurde vom Amt für Verbraucherschutz (AVS) chemisch-physikalisch untersucht.

Die Untersuchungsberichte 2021 attestieren dem Wohler Trinkwasser eine gute Qualität. Das Grundwasser aus dem Grundwasserpumpwerk Grundacker wies einen zu hohen Nitratgehalt, weshalb die Fassung vorübergehend und bis auf weiteres in Absprache mit dem AVS nicht mehr eingespeist wird.

Aufgrund der vorhandenen Spuren von Chlorothalonil-Abbauprodukten kann das Wasser nicht als «in jeder Hinsicht einwandfrei» bezeichnet werden. Das kantonale Amt für Verbraucherschutz (AVS) hat jedoch im Februar 2020 erklärt, dass das Aargauer Trinkwasser «ein sicheres Lebensmittel» bleibe und «weiterhin ohne Einschränkungen konsumiert» werden könne.

Aufgrund der Zwischenverfügungen des Bundesverwaltungsgerichts (BVGer) vom 24. August 2020 und vom 15. Februar 2021 gilt bis zum Hauptentscheid des BVGer folgende Situation:

- Für Chlorothalonil-Abbauprodukte im Trinkwasser gilt kein Höchstwert mehr.
- Amtlich erhobene Trinkwasserproben mit einer Konzentration von Chlorothalonil-Abbauprodukten von mehr als 0,1 Mikrogramm pro Liter werden nicht mehr beanstandet.
- Die Trinkwasserversorger sind nicht mehr verpflichtet, das Wasser auf Rückstände von Chlorothalonil zu untersuchen.

Die WV Hendschiken kontrolliert ihr Trinkwasser weiterhin regelmässig – auch auf Rückstände von Chlorothalonil. Das Wasser des Grundwasserpumpwerks Grundacker, bei dem erhöhte Werte von Chlorothalonil-Rückständen festgestellt wurden, wird weiterhin nicht ins Trinkwassernetz eingespeist. Sobald der Hauptentscheid des BVGer feststeht, wird die Situation neu beurteilt.

Alle weiteren im Jahr 2021 untersuchten Proben entsprachen ausnahmslos den chemischen und mikrobiologischen Anforderungen der Lebensmittelgesetzgebung, soweit das Wasser ins Netz eingespeist wurde. Der Nitratwert aus der Grundwasserfassung Grundacker lag im 2021 zwischen 41 und 55 mg/l weit über dem Grenzwert von 40 mg/l. Die Förderung aus diesem Pumpwerk wurde aufgrund der Chlorothalonilproblematik und aufgrund vom hohen Nitratgehalt stark vorübergehend eingestellt.

Die aerobe Keimzahl lag zwischen 0 und 93 pro 100ml Trinkwasser. Enterokokken und Escherichia Coli wurden keine nachgewiesen ¹⁾.

Die Gesamthärte beträgt je nach Herkunft zwischen 34 und 40 französischen Härtegraden; es ist als „hart“ bis „sehr hart“ einzustufen. Der Nitratgehalt des eingespeisten Wasser lag zwischen 15 und 44 Milligramm pro Liter (mg/l), je nach Jahreszeit und Herkunft (Toleranzwert: 40 mg/l).

Die einzelnen gemessenen Nitratwerte stellen immer nur Stichproben dar. Deshalb wird der durchschnittliche Nitratwert (in Milligramm pro Liter, mg/l) berechnet aus den Durchschnittswerten der verschiedenen Fassungsanlagen, gewichtet mit den zugehörigen Fördermengen. Im Mittel betrug der Nitratgehalt des in Hendschiken verteilten Trinkwassers rund 34 mg/l und lag damit über dem Qualitätsziel von 25 mg/l, welches die Gewässerschutzverordnung (GSchV) vorgibt, für Gewässer, die der Trinkwassernutzung dienen.

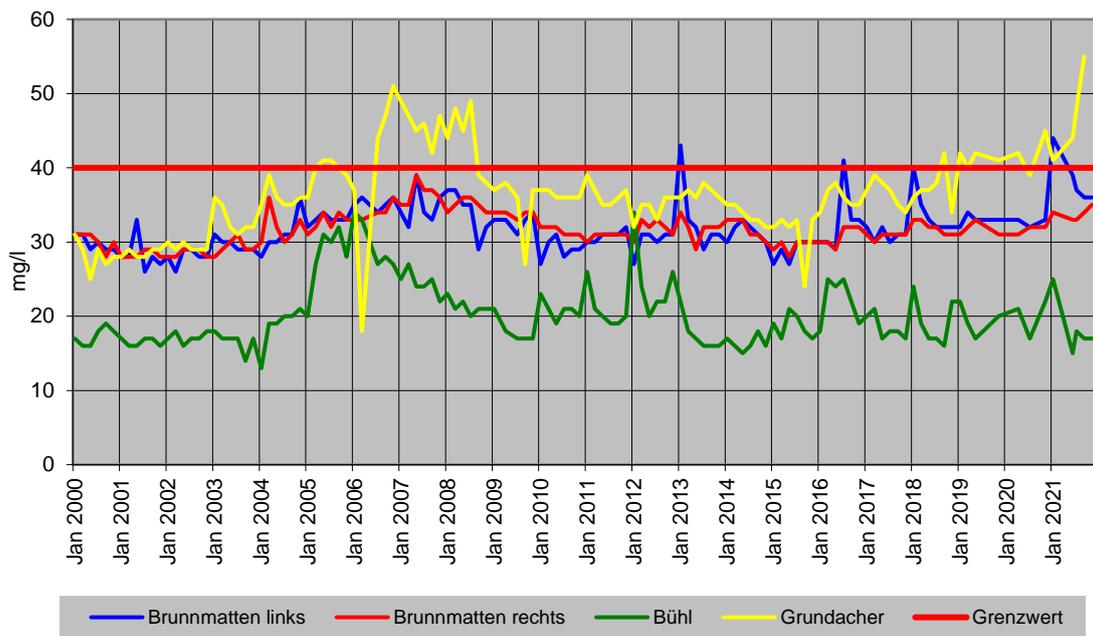
¹⁾ Zulässige Höchstwerte: Aerobe Keimzahl in Fassungen = 100; im Netz = 300. Enterokokken, Escherichia Coli = 0

Herkunft des Trinkwassers von Hendschiken 2021

Quellwasser Bühl	46.7 %
Quellwasser Brunnmatt	41.2 %
Grundwasser Grundacker	2.5 %
Grundwasser, Bezug von Wohlen	8.2 %
Bezug ab AMP	1.4 %

Das Trinkwasser aus der Quelle Bühl wird mittels einer UV-Anlage entkeimt (UV = Ultraviolettes Licht zur Entkeimung von Wasser).

Nitratwerte:



		2020	2021	Veränderung
Jahresstatistik Wasserversorgung				
Wasserförderung	m ³	123'675	114'467	-9'208
Quellwasser	m ³	93'820	100'560	+16'740
Grundwasser	m ³	20'096	2'865	-17'231
Bezug von Wohlen	m ³	8'227	9'426	+1'199
Bezug ab AMP	m ³	1'532	1'616	+84
Wasserverkauf	m ³	84'075	86'136	+2'061
Haushalte	m ³	65'290	67'776	+2'486
Industrie/Gewerbe; Landwirtschaft Gemeinde Hendschiken	m ³	18'663	18'238	-425
Bauwasser	m ³	122	122	0
Ungemessene Wasserabgabe¹, Messdifferenzen	m ³	3'500	3'500	0
Verluste	m ³	36'100	24'831	-11'269
Spezifischer Wasserverbrauch Hendschiken				
Höchster Tagesverbrauch:				
Samstag, 27.03.2021	m ³	606	626	+20
Kleinster Tagesverbrauch				
Dienstag, 14.12.2021	m ³	193	180	-16
Mittlerer Tagesverbrauch pro Einwohner ²				
	Liter/Tag	134	138	+4
Mittlerer Tagesverbrauch pro Einwohner ³ (bezogen auf Förderung)				
	Liter/Tag	254	233	-21
Länge des Hauptwasserleitungsnetzes				
	m	12'649	12'649	0
Hydranten				
	Stk.	84	84	0
Anzahl Zähler				
	Stk.	391	393	+2

1) Ungemessene Wasserabgaben (ab Hydrant an die Feuerwehr, Baustellen, Strassenunterhalt; Feste, Messdifferenzen)

2) Wasserverkauf Hendschiken (Haushalte) = 67'776 m³/1'344 Einwohner/365 Tage

3) Wasserverbrauch Hendschiken (Fördermenge) = 114'467 m³/1'344 Einwohner/365 Tage
Einwohner per 31.12.20 = 1'330, Einwohner per 31.12.21 = 1'344;

6.2 Abfallbeseitigung

Kehricht und Sperrgut

	2019	2020	2021
Total in Tonnen	301.53	314.09	307.32

Altpapier

	2019	2020	2021
Total in Tonnen	34.56	33.81	31.94

Altglas

	2019	2020	2021
Total in Tonnen	23.61	32.61	30.93

Strassenwischgut

	2019	2020	2021
Total in Tonnen	12.85	14.83	14.47

Grüngut

	2019	2020	2021
Total in Tonnen	95.04	99.6	88.8

6.3 Bauwesen

6.3.1 Baugesuche

	2019	2020	2021
Baugesuche	35	40	31

6.4 Pilzkontrolle

	2021
Kontrollen	7
Kontrolliert	11.8 Kg
Speisepilze	davon 10.3 Kg
Ungeniessbar	davon 1.2 Kg
Giftig	davon 0.3 Kg

2021 war für die Pilze ein sehr schlechtes Jahr.

7. Finanzen / Steuern

7.1 Steuerertrag

7.1.1 Gemeindesteuern (Sollbeträge in CHF)

	2019	2020	2021
natürliche Personen	2'703'059	2'972'894	3'028'838
juristische Personen	189'519	176'462	206'816
Quellensteuer	119'929	120'792	140'228
Total	3'012'507	3'270'148	3'375'882
Ausstand per 31.12.	450'707	504'483	477'132

7.1.2 Erlasse Gemeindesteuern

	2019	2020	2021
Anzahl Fälle von Steuererlassen	1	1	6
Abgelehnte Steuererlassgesuche	1	1	2
gewährte Steuererlasse	0	0	4

7.2 Steuerveranlagungen

7.2.1 Ordentliche Steuern

	2019	2020	2021
Anzahl Steuerpflichtige	755	763	749
davon Selbständigerwerbende	28	28	26
Landwirte	15	15	15
Unselbständigerwerbende	684	696	689
Sekundär Steuerpflichtige	19	13	11
davon unterjährige Steuerpflichtigen	9	11	8
Sitzungen Gesamtsteuerkommission	2	2	2

Im Verlauf des Jahres 2021 sind die Steuererklärungen 2020 bearbeitet worden. Per Ende 2021 waren 73.9 % definitiv veranlagt, 82.3 % waren taxiert.

7.2.2 Steuersätze in %

	2019	2020	2021
Gemeindesteuer	125	125	125
reformierte Kirchensteuer	17	17	17
röm.-kath. Kirchensteuer	19	18	18
christ.-kath. Kirchensteuer	23	23	23

7.2.3 Hundehaltung

	2018	2019	2021
zur Besteuerung wurden gemeldet	109	125	126

7.3 Belege (alle Rechnungskreise)

	2019	2020	2021
Total verbuchte Belege ca.	3'100	3'047	2'775

8. Forstbetrieb Rietenberg

Angaben gem. Bericht Forstbetrieb Rietenberg

8.1 Allgemeines

Der vorliegende Rechenschaftsbericht umfasst das Wirtschaftsjahr 2021 vom 1. Januar 2021 – 31. Dezember 2021. Im Berichtsjahr wurde der Forstbetrieb Rietenberg vom Revierförster bzw. Betriebsleiter Matthias Bruder geführt. Zum Forstbetrieb Rietenberg gehören seit 1.10.2007 1019.58 ha öffentliche Waldfläche der Vertragsgemeinden Seengen, Egliswil, Dintikon, Hendschiken, Villmergen/Hilfikon. Zusätzlich werden die Waldungen der Hallwil-Stiftung, der OBG Hallwil, der EWG Boniswil und Teile des Privatwaldes (in allen Gemeinden) im Auftragsverhältnis betreut und bewirtschaftet. Die Vertragsgemeinden kaufen bei sich bietender Gelegenheit laufend Privatwald.

Das Jahr 2021 war wiederum geprägt durch die weltweite Covid – 19 Pandemie, welche zwischenzeitliche Einschränkungen des öffentlichen Lebens brachte.

Ein ausserordentliches Ereignis spielte sich Ende Januar 2021 ab. Innerhalb weniger Tage fielen grosse Schneemengen, was zu Schneebruchschäden im ganzen Forstbetrieb führte. Die grössten Schäden sind im Naturwaldreservat Villmergen sowie im Hendschiker Wald auszumachen. Das gebrochene Holz wurde im Verlauf der Holzerei zusammengeräumt und verkauft.

Daten gemäss dem rechtmässigen Betriebsplan:

Total Waldfläche	1'019.58 ha
Hiebsatz (Nutzung pro Jahr)	9'500 m ³

8.2 Forstkommission

Die Forstkommission erledigte die strategischen Geschäfte an drei ordentlichen Sitzungen, sowie einem Arbeitstag mit dem zuständigen kantonalen Kreisförster. An dieser Waldbegehung wurde das Jahresprogramm, die waldbaulichen Massnahmen und die Holzschläge (Hiebsatz) für den Winter 2021 / 2022 besprochen und festgelegt.

Im Auftrag der Vertragsgemeinden hat die Forstkommission folgende „strategischen Betriebsziele“ definiert und verabschiedet: Der Forstbetrieb Rietenberg wird ökonomisch und ökologisch sowie nach den Grundsätzen der Nachhaltigkeit bewirtschaftet. Als Grundlage dient der Betriebsplan des Forstbetriebes. Der Forstbetrieb verpflichtet sich zur Einhaltung der Compliance (Einhaltung von Verhaltensregeln, Gesetzen und Richtlinien durch den Forstbetrieb).

Die Waldbewirtschaftung hat nach einer nachhaltigen Kostenoptimierung zu erfolgen. Arbeiten für Dritte sind aktiv zu fördern.

Der Arbeitssicherheit und dem Gesundheitsschutz wird grösste Priorität beigemessen. Es sind alle Massnahmen zur Verhinderung von Berufsunfällen zu treffen, welche zweckmässig, notwendig und für den Forstbetrieb zumutbar sind. Das Thema «Arbeitssicherheit & Gesundheitsschutz» ist an jeder Sitzung der Forstkommission ein Standardtraktandum. Der Betriebsleiter rapportiert jeweils über Ereignisse und Massnahmen.

8.3 Personelles

Der grösste Teil der angefallenen Waldarbeiten und Dienstleistungsaufträgen sind vom folgenden Personalbestand ausgeführt worden:

- 1 Förster/Betriebsleiter
- 1 Forstwart Vorarbeiter
- 3 Forstwarte
- 1 Forstwart Lernender

Die vakanten Stellen konnten per 1.6.2021 resp. per 1.7.2021 besetzt werden. In den Monaten Januar – April 21 unterstützten uns zwei externe Mitarbeiter, damit das Arbeitsprogramm erledigt werden konnte.

Wie in den Vorjahren wurde mit spezialisierten Forstunternehmern (Vollernter und Forwarder) zusammengearbeitet. Diese Zusammenarbeit hat sich aus betrieblicher bzw. aus unternehmerischer Sicht bewährt und soll auch in den nächsten Jahren so weitergeführt werden.

8.4 Holzmarkt

Das Jahr 2021 war geprägt durch die kühlen und nassen Sommermonate, was die Vermehrung des Borkenkäfers stark hinderte. Die ausbleibenden Zwangsnutzungen entlasteten den Nadelrundholzmarkt. Zusätzlich stiegen die Preise für die Schnittwaren explosionsartig an, was sich ab Mitte Jahr 2021 auch auf den Rundholzmarkt auswirkte und die Rundholzpreise steigen liess. Die Preiserhöhungen auf dem Rundholz sind im Vergleich zum Preis der Schnittwaren jedoch in keinem Verhältnis. Das Laubrundholz ist weiterhin ein gesuchter Artikel und ebenfalls zu besseren Konditionen absetzbar als in den vergangenen 3 Jahren.

Das Jahr 2021 brachte eine gewisse Entspannung auf dem Rundholzmarkt, was für den Forstbetrieb Rietenberg von Vorteil ist.

Die nachstehenden Tabellen geben Aufschluss über die gesamte Holznutzung, die verschiedenen Sortimente und über den erzielten Holzpreis.

Holznutzung, Verkaufserlöse und Aufwand im Vergleich:

Jahr	2019	2020	2021
Nutzung total in m ³	8'963	8'918	9'195
Holzverkaufserlös brutto in CHF	796'390	740'059	927'222
Durchschn. Holzerlös per m ³ /Netto	67	65	74

Ergebnisse pro ha Wald:

Jahr	2019	2020	2021
Nutzung pro ha Wald in m ³	8.79	8.74	9.0
Holzerlös pro ha Wald brutto Fr.	780.80	725.50	909.00

Nutzungsergebnisse nach Sortimenten:

	m ³	%	Fr./m ³
Rundholz	2'734	30	100
Industrieholz	742	8	57
Brennholz ohne Bearbeitungsmaschinen	1'263	14	70
Hackschnitzelholz ohne Hacker und Transport	3'936	43	70
Derbholz (Astmaterial >7cm welches liegen bleibt)	520	5	
Total	9'195	100	74

Im vergangenen Jahr sind im Forstbetrieb Rietenberg 1'600 m³ Schneebruch, Käferholz und kranke Eschen (Zwangsnutzungen) angefallen. Das sind 17% der im 2021 genutzten Holzmenge.

Es ist festzustellen, dass aufgrund der steigenden Rundholzpreise die Holzerlöse per m³/Netto sowie per m³/Brutto wieder etwas gestiegen sind.

8.5 Rechnungsabschluss

Im Berichtsjahr konnte ein **Gewinn von CHF 80'941.84** erzielt werden. Dieses gute Ergebnis ist auf die optimale Auslastung von Personal und Maschinen, einer schlanken Verwaltung, den steigenden Rundholzpreisen, verschiedener grösserer Aufträge für Dritte, den grossen Einsatz des Personals sowie einer rationellen Waldbewirtschaftung zurückzuführen.

Gemäss vertraglicher Regelung hat der Forstbetrieb aus Ertragsüberschüssen einen Reservefonds mit einem Maximalbestand von CHF 250'000.-- gebildet. Da der Reservefonds aktuell nicht über den Maximalbestand verfügt, fliessen CHF 42'493.56 des im 2021 erzielten Gewinns in den Reservefonds. Der aktuelle Stand im Reservefonds beträgt nach dem Jahr 2021 wieder über den Maximalbestand von CHF 250'000.-.

Der restliche Betrag des erzielten Gewinns von CHF 38'448.28 wird an die Vertragsgemeinden gemäss vertraglicher Regelung ausbezahlt.

8.6 Arbeitssicherheit & Gesundheitsschutz

Durch den periodischen Besuch von Weiterbildungs- und Sicherheitskursen, die Umsetzung der Branchenlösung Forst sowie das Besprechen von gefährlichen Situationen, versuchen wir uns für die bestehenden Gefahren laufend zu sensibilisieren, um Unfälle möglichst zu vermeiden.

Unfallgeschehen im Forstbetrieb Rietenberg 2021					
Jahr	Berufsunfall (BU)	Nichtberufsunfall (NBU)	Bagatellunfall Ausfall<3Tage	Ordentlicher Unfall Ausfall-tage>3Tage	Ausfall-tage Gesamt
2021	3	1	3	6.5	9.5

Trotz allen vorbeugenden Massnahmen sind im Geschäftsjahr 2021 1 Nichtberufsunfall sowie 3 Berufsunfälle zu verzeichnen. Es resultierten 9.5 Ausfalltage aus den Ereignissen. Von schweren Unfällen blieben wir verschont. Das Unfallgeschehen 2021 im Forstbetrieb Rietenberg wurde an die Forstkommision rapportiert.

8.7 Kulturarbeiten / Jungwaldpflege

Im Berichtsjahr wurden keine Neubepflanzungen getätigt, da sämtliche verjüngte Waldflächen mit natürlich verjüngten Pflanzen bestockt waren. Wiederum wurde in die Jungwaldpflege investiert, Total sind 45.13ha (Vorjahr 63.43ha) Jungwuchsflächen und Dickungen gemäht und gepflegt worden. In der Jungwaldpflege wurden wir wiederum tatkräftig unterstützt von den Aargauer Forstwart-Lernenden (2. Lehrjahr), welche den überbetrieblichen Pflegekurs 2 von 3 Tagen in unserem Betrieb absolviert haben. Verbiss-Schäden an den Jungpflanzen, verursacht durch das Rehwild, wurden mit möglichst geringem Aufwand und natürlichen Massnahmen (begünstigen von Äsungspflanzen und Weichlaubhölzern) verhindert.

8.8 Bauwesen

Der Unterhalt der Waldstrassen wurde aus Kostengründen so minimiert, so wie es für die Waldbewirtschaftung notwendig ist. Schächte, Durchlässe und Wasserspulen wurden geputzt und teilweise ersetzt, die Strassenränder gemäht und das Laub im Herbst auf einzelnen Strassenabschnitten von den Strassen abgeblasen.

Ein weiterer Ausbau bzw. Unterhalt der Waldstrassen erfolgte jeweils gemäss Auftrag der Vertragsgemeinden und gegen zusätzliche Verrechnung.

8.9 Öffentlichkeitsarbeit

Nach 2 Jahren ohne traditionellen Waldumgang, hat er dieses Jahr am 11. September 2021 in Dintikon stattgefunden. Bei sehr schönem Wetter und warmen Temperaturen haben gegen 120 Personen daran teilgenommen. Zum Abschluss des Rundganges wurden die bestens gelaunten „Waldgänger“ im Forstwerkhof Dintikon in Dintikon vom Forstpersonal mit Speis und Trank verwöhnt. Es war ein gelungener Anlass, viele positive Rückmeldungen durften wir entgegennehmen.

Während des Jahres 2021 wurde eine Schulklasse aus Boniswil durch den Wald geführt. Das Forstpersonal vermittelte den Schulklassen viel Wissenswertes über die Natur und deren Zusammenhänge.

8.10 Naturschutz im Wald

Die Natur- und Vogelschutzvereine aller fünf Vertragsgemeinden engagieren sich sehr stark für der Bekämpfung der Neophyten. Den Vereinen und Freiwilligen gehört ein grosser Dank für die wertvolle, uneigennützig und sehr geschätzte Arbeit.

Sämtliche Waldweiher sind gemäss Auftrag der Abteilung Wald gepflegt und unterhalten worden.

8.11 Waldschäden

Die Borkenkäfersituation hat sich dank den kühlen und nassen Sommermonaten entschärft. Alarmierend und besorgniserregend ist nach wie vor, dass viele Eschen durch die Eschenwelke krank werden und gefällt werden müssen. Neben den Rottannen und den Eschen zeigt nun auch die Buche erste Anzeichen, dass die Trocken- und Hitzeperioden nicht spurlos an ihr vorbeigeht. Verfrühter Laubabfall und laublose Kronenteile deuten klar darauf hin.

8.12 Bewertung des Revierförsters

Die Zielvorgaben, möglichst rationell, leistungsfähig, umweltgerecht und kostengünstig zu arbeiten, konnten in diesem Berichtsjahr weitestgehend erreicht werden. Der Preis für das Rohprodukt Holz liegt immer noch unter seinem Wert.

Was die Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz betrifft, ist im Geschäftsjahr 2021, trotz allen Bemühungen Unfälle zu vermeiden, ein Nichtbetriebsunfall und drei Betriebsunfälle zu verzeichnen. Die Vorfälle sind besprochen und dokumentiert.

Wir bedanken uns bei den Behörden der Vertragsgemeinden und der Forstkommision für die sehr gute Zusammenarbeit und das uns geschenkte Vertrauen.

